

Max. = $242\,4716 + 115^d \cdot E$. *Schneller* glaubte aus einer kürzeren Reihe RV Tauri-Lichtwechsel feststellen zu können und gab die Elemente: Max. = $242\,5950 + 116^d \cdot E$. Aus einer über mehr als zehn Jahre sich erstreckenden Beobachtungsreihe zog *Beyer* folgenden Schluß: WW Tauri gehört zur Klasse der halbperiodischen Sterne und zwar erinnert sein Verhalten an das von UU Herculis, bei dem in unregelmäßigen Intervallen zwei verschiedene Perioden wirksam sind. Bei WW Tau galten bisher folgende Elemente:

$$\begin{aligned} 1927 \text{ bis } 1930 \text{ Max.} &= 242\,5157 + 114^d \cdot E; M - m = 47^d \\ 1930 \text{ bis } 1935 \text{ Max.} &= 242\,6263 + 139^d \cdot E; M - m = 63^d \\ 1935 \text{ bis } 1939 \text{ Max.} &= 242\,8044 + 114^d \cdot E; M - m = 47^d. \end{aligned}$$

Der bisher nur einmal beobachtete Wechsel der Periodenlänge läßt die Verwandtschaft mit UU Herculis noch nicht als völlig gesichert erscheinen. Grenzen des Lichtwechsels: 8^m9 und 11^m8 vis. Der Stern sollte ständig überwacht werden. Spektrum: K7.

LITERATUR: *Beljawsky*, Entdeckungsanzeige [BZ 7.76]. — Bem. [AN 227.16]. — *Zessewitsch*, Elemente. Art [BZ 9.31; AN 228.319]. — Bb. [Mirov Bull 15; 17; 18]. — *Schneller*, Bb. Art. Elemente [AN 243.335]. — *Gitz*, Max. Min. [VS 3.131]. — *Lause*, Bb.* Max. Min. [AN 251.46]. — *Beyer*, Bb. Max. Min. Elemente [AN 262.313; Erg AN 11, 4.61]. — *Graff*, Vergleichsternhelligkeiten* [VJS 63.166]. — *Selivanov*, Bb. [Mirov Bull 20]. — *Schlesinger* u. a., EB. [Yale Trans 9.32]. — *Ahnert*, Elemente. Art [MVS 123]. — *Palmér*, EB. [Lund Medd II, 118].
Spektrum [HA 79.165].

WX Tauri ($5^h 2^m 14^s + 21^\circ 47'9$).

Umgebungskarte von *Zessewitsch* (AN 227.25).

Entdeckt von *Zessewitsch* als veränderlich zwischen 12^m0 und 13^m5 ; er vermutet Miralichtwechsel mit einer wahrscheinlichen Periode von 308^d . *Esch* dagegen hält eine Periode von 200^d eher für richtig. Sonst ist über den Stern nichts bekannt.

LITERATUR: *Zessewitsch*, Entdeckungsanzeige [AN 227.25]. — Art. Periode. Max. [BZ 8.37]. — *Esch*, Periode [bfl. Mitt.]. — Bb.* [VJS 70.269].

WY Tauri ($5^h 50^m 12^s + 26^\circ 17'6$).

Umgebungskarte von *Williams* (MN 87.172), *Lange* (Tadjik Ann 1, 2.5) und *Shapley* (HB 883). — Vergleichsternhelligkeiten von *Williams* (MN 87.172), *Balázs* und *Detre* (Budapest Mitt 11), *Lange* (Tadjik Ann 1, 2.5) und *Shapley* (HB 883). — Bild der Lichtkurve von *Williams* (MN 87.172) und *Balázs* und *Detre* (Budapest Mitt 11).

Entdeckt von *A. St. Williams*, der den Veränderlichen für einen RR Lyrae-Stern hielt und die Elemente veröffentlichte: Max. = $242\,4107.593 + 0^d355\,615 \cdot E$. Nachdem schon *Lange* und *Zessewitsch* Zweifel an der Zugehörigkeit zur RR Lyrae-Klasse ausgesprochen hatten, zählte ihn *Balázs* mit nahe der gleichen Periode den Bedeckungsveränderlichen zu. Etwas später erkannte sie dann im Verein mit *Detre* den wahren Sachverhalt: WY Tauri ist ein β Lyraestern, dessen Periode doppelt so lang ist, wie bisher angenommen. Die von ihnen abgeleiteten neuen Elemente lauten:

$$\text{Hauptminimum} = 242\,8186.490 + 0^d692\,7580 \cdot E;$$

Helligkeit im Hauptminimum: 11^m63 , im Nebenminimum: 11^m57 und im Maximum: 11^m09 ph. Nach der photometrischen Bahnbestimmung der gleichen Autoren handelt es sich um praktisch gleich große und gleich helle Komponenten; die Bahnneigung beträgt $73^\circ9$. Das Spektrum ist nach *Shapley* A. Der Stern ist vielleicht besser der W UMa-Klasse beizuzählen.

LITERATUR: *Williams*, Entdeckungsanzeige. Elemente. Max. [MN 87.172]. — *Lange*, Bb. [Tadjik Ann 1, 2.5]. — *Zessewitsch*, Bem. [Leningrad Bull 3; 4]. — *Kukarkin*, Bb.* [VS 3.10]. — *Balázs*, Art. Elemente [BZ 18.14]. — Bb.* [VJS 71.179; 72.246; 73.219; Budapest Abh 5.9]. — *Balázs* und *Detre*, Bb. Elemente. Systemkonstanten. Lichtkurve [Budapest Mitt 11]. — *Campbell*, Bem. [PA 49.334]. — *Zhirotovsky*, Elemente [VS 5.312]. — *Shapley*, Sp. [HB 883]. — *Walton*, Entfernung [HB 845]. — *Cannon* und *Walton*, Sp. [HB 874].